

explainity erklärt: Arbeitssicherheit

Das ist Tom. Er fängt heute einen neuen Job als Lagerist an. Doch **so** kann er nicht an die Arbeit gehen. Schon mal was von „Arbeitssicherheit“ gehört?

Bei der Arbeitssicherheit geht es um die Verhinderung von Unfällen und vor allem um Tom's Gesundheit. Also, ob die Frisur unter dem Helm richtig sitzt oder die Arbeitskleidung cool genug ist, spielt erstmal keine Rolle. Arbeitssicherheit ist gesetzlich geregelt und in diversen Vorschriften festgehalten.

Tom's Chef ist dafür verantwortlich, dass alle im Unternehmen vor dem ersten Arbeitsantritt und jährlich geschult und für ihre Arbeit passend ausgestattet sind. Dazu gehört neben der Arbeitsschutzkleidung sowie einer einwandfreien Ausrüstung und Maschinen, auch die Sicherung und Sauberkeit des Arbeitsplatzes – und der richtige Umgang mit Gefahrenstoffen. Außerdem muss Tom wissen, welche Bedeutung alle Warn- und Hinweisschilder haben.

Sollte doch mal was passieren, muss an jedem Arbeitsplatz zum Beispiel ein Erste-Hilfe-Set vorhanden sein und man muss wissen, wo der nächste Feuerlöscher steht. Zudem braucht jeder Betrieb einen ausgebildeten Ersthelfer. Je nach Firmengröße gibt es auch Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte. Sie haben die Aufgabe, den Chef beim Arbeits- und Gesundheitsschutz zu unterstützen.

Mittlerweile gehört zur Arbeitssicherheit aber mehr als nur die Verhinderung von Unfällen. Es geht auch um die langfristige Gesundheit aller Angestellten. Dazu sollen frühzeitig gesundheitsfördernde Maßnahmen ergriffen werden. Das können zum Beispiel Maschinen sein, die für Entlastung sorgen, damit Tom kein Rückenleiden entwickelt. Aber auch ein geregeltes Arbeitszeitmodell oder regelmäßig stattfindende Sportkurse und Gesundheits-Challenges beugen physischen und psychischen Belastungen vor und sorgen für gute Laune.

Arbeitsschutz gibt's aber nicht nur bei Tom im Lager. Ob im Handwerk, im Pflegebereich, bei Bürojobs und sogar in der Raumfahrt - alle müssen sich an die Arbeitsschutzgesetze halten.

Für Tom ist jetzt fast alles klar! Mit der richtigen Ausstattung geht es zurück an die Arbeit. Aber wie war das nochmal mit dem Tragen von Schmuck? Für diese und alle weiteren Fragen, kann er sich an seinen Vorgesetzten oder den Sicherheitsbeauftragten wenden. Sie haben die Antworten. Um nirgends im Lager hängen zu bleiben, kommt der Schmuck zu seiner Sicherheit ab.
Jetzt kann Tom los legen!